

Floris Drache

Heute ist der erste Tag der Herbstferien. Flori und sein bester Freund Nils können es kaum abwarten, Flori's neuen Drachen steigen zu lassen.

Die beiden Jungs machen sich auf den Weg zur großen Wiese hinter dem Haus. Da ist total viel Platz, nur ein Baum steht in der Mitte, doch davon lassen sich die beiden Jungs nicht stören.

Nils sagt freudig: „He! Flori, hier ist super viel Platz komm wir packen deinen Drachen aus und lassen ihn steigen“

Flori sagt: „Okay, aber ich zu erst!“

Die beiden Jungs packen den neuen Drachen vorsichtig aus.

Nils gebannt: „Der fliegt bestimmt einsame Spitze.“

Flori nickt stolz.

Er nimmt den Drachen und lässt ihn mit der nächsten Windböe in die Luft steigen.

Der Drache steigt höher und höher. Flori hat Schwierigkeiten seinen Drachen festzuhalten.

Flori ruft verzweifelt: „Nils- Hilf mir!“

Nils eilt herbei um seinem Kumpel zu helfen.

Beide Kinder halten mit aller Kraft den Drachen fest.

Nils siegessicher: „Gleich haben wir ihn wieder unter Kontrolle.“

Kaum ausgesprochen erfasst eine große Windböe den Drachen und lässt die Drachenschnur reißen.

Die beiden Jungen, fallen rückwärts auf den Boden, der Drache fliegt noch ein paar Meter und verfängt sich in der Baumkrone des Baumes.

Nachdem sich die beiden Jungs von ihrem Sturz erholt haben, schaut Flori mit getrübttem Blick in Richtung Baumkrone, seine Augen füllen sich mit Tränen.

Nils aufmunternd: „Mach dir nichts draus Flori, ich hole dir deinen Drachen wieder, ich bin ein spitzen Baumkletterer.
Nils steht entschlossen auf.

„Bist du sicher?“ *fragt Flori unsicher*, „dass ist doch gefährlich.“
„Nein, nein“, *erwidert Nils entschlossen* und macht sich auf, in Richtung Baum.

Nils klettert den großen Stamm empor Richtung Drachen.
„Jetzt bloß nicht runter sehen“, *denkt sich Nils*. Doch genau in diesem Augenblick dreht er sich zu Flori um und erstarrt vor Schreck wie hoch er geklettert ist.

„Alles in Ordnung“, *ruft Flori*.

Nils antwortet mit zitternder Stimme: „Nein! Ich kann mich nicht mehr bewegen es ist zu hoch, ich habe große Angst.

Dann komm einfach wieder herunter und wir rufen meinen Papa, der kann uns helfen“, *ruft Flori*, Nils zu.

Vorsichtig versucht Nils vom Baum hinunter zuklettern.
Doch er macht einen falschen Schritt, verliert den Halt und fällt vom Baum.

Da liegt Nils mit schmerzverzerrtem Gesicht und hält sich seinen rechten Arm.

Flori ist ganz erschrocken er konnte nichts unternehmen um diesen Unfall zu vermeiden und sitzt völlig aufgelöst neben seinem verletzten Freund.

Flori versucht seinen Kumpel zu beruhigen und spricht mit ruhiger Stimme:
„Keine Angst Nils, ich hole Hilfe! Ich laufe schnell nach Hause um meinen Papa bescheid zusagen und rufe den Notruf an“, *sagt Flori*.

Flori läuft nach Hause zum Telefon und wählt die 112.
Er spricht mit der Rettungsleitstelle Köln.

Flori erzählt, dass sein Freund sich auf der großen Wiese am Ammerweg 12, in Köln Weiden verletzt hat. Außer Nils hat sich keiner verletzt, er hat vermutlich den Arm gebrochen berichtet Flori.

Flori wird noch von der Rettungsleitstelle gefragt, ob Nils noch andere Verletzungen vom Sturz davon getragen hat. Flori kann diese Frage mit Nein beantworten, daraufhin sagt die Rettungsleitstelle Flori soll zurück zu Nils gehen und dort auf das Eintreffen des Rettungsdienstes warten.